

Landesamt für Geologie und
Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB)
Postfach 156
06035 Halle

Eschenstraße 55
31224 Peine
T +49 5171 43-0
www.bge.de **Ansprechpartner**
[REDACTED]
Durchwahl [REDACTED]
Fax
E-Mail [REDACTED]@bge.de
Mein Zeichen
SG02101/14-1/19-2022#10

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 9. Mai 2022

Datenabfrage geophysikalischer Bohrlochmessungen und weiterer Bohrdaten

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für das Gespräch vom 20.04.2022.

Bezugnehmend auf die Gesprächsinhalte und in der Vergangenheit getätigte Datenabfragen möchten wir, wie am 20.04.2022 besprochen, die Anforderungen noch einmal konkretisieren.

Zusammenfassend listen wir zunächst die wichtigsten Punkte aus unserem Gespräch auf:

- a. Die von der BGE gewünschte Auflistung analog vorliegender Daten im Archiv des LAGB ist nicht vorhanden und muss erst erstellt werden. Der Aufwand wird seitens des LAGB als sehr hoch eingeschätzt und kann nur etappenweise, nach einer Priorisierung seitens BGE, nach Teilgebieten durchgeführt werden.
- b. Beim LAGB existieren Bohrdaten, die bereits abschließend digitalisiert vorliegen (Scan der Unterlagen und Umwandlung von geophysikalischen Bohrlochmessdaten (BLM) in LAS-Files oder ähnliche Formate), sowie Bohrdaten, die noch nicht abschließend bzw. gar nicht digitalisiert vorliegen.
- c. Der Großteil der Bohrakten liegt im LAGB bereits in gescannter Form vor. Diese hatte die BGE bereits am 09.06.2019 für die Anwendung der Mindestanforderungen abgefragt, jedoch aufgrund rechtlicher Bedenken des LAGB noch nicht erhalten. Zumindest die für die Stellungnahme des LAGB zum Zwischenbericht Teilgebiete verwendeten Bohrungen liegen laut Aussagen des LAGB vollständig digital vor.

Zudem wurde ein weiterer Gesprächstermin angedacht, in dem die weitere Vorgehensweise für die Erfassung analog vorliegender Daten abgestimmt werden soll. Hierfür schlagen wir die erste Juniwoche vor und werden zeitnah für die genaue Terminabsprache auf Sie zukommen.

...

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg - IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

USt-Id.Nr. DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728

Um die unsererseits erforderliche Übersicht über vorhandene Datenbestände beim LAGB zu erhalten, haben wir eine erste Priorisierung der benötigten Informationen und Daten vorgenommen. Wir möchten Sie bitten uns bis zum 31.05.2022 folgende Daten und Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. Bitte stellen Sie für die im Anhang dieses Schreibens in den Tabellen 1.1 – 1.3 aufgeführten Bohrungen alle bereits digitalisierten Bohrlochmessungen bereit. Diese sind dem Layer main_bohrlochgeophysik Ihrer Lieferung vom 17.09.2021 (Az.: 346-2021) nach Filterung der Attributspalte „digitalisie“ nach „abgeschlossen“, „Korrektur noch nötig“ oder „BA-Digi noch, BLM-Digi fertig“ entnommen. Zudem bitten wir Sie, uns die Bilddateien der gescannten bohrlochgeophysikalischen Messungen (Log Plots) zu übermitteln. Wir bitten ebenfalls um Erklärungen, welche notwendigen Korrekturen sich hinter dem, in der eben erwähnten Attributspalte hinterlegten Hinweis, verbergen. Sollten zwischenzeitlich weitere Bohrlochmessungen digitalisiert worden sein, bitten wir, die Lieferung (vgl. Tabelle 1.1 bis 1.3) um diese zu ergänzen.
2. Bitte erstellen Sie eine Übersicht der analog vorhandenen bohrlochgeophysikalischen Messungen sowie dazugehörige Informationen (Abschlussberichte, weiterführende Untersuchungen, Studien etc.) für das GzME „Thüringer Becken“ (Teilgebiet 078_02TG_197_02IG_S_f_z) und listen Sie diese auf. Dazu bitten wir Sie, sich an Tabelle 2 zu orientieren.
3. Bitte liefern Sie uns eine Übersicht, welche Bohrakten bzw. welche Teile von Bohrakten gescannt bei Ihnen vorliegen. Dabei geht es zunächst nur um eine Übersicht aller Bohrungen innerhalb der Teilgebiete, die in Ihrer Stellungnahme (Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt 2021) untersucht wurden.
4. Für alle Bohrungen, die in den Teilgebieten zzgl. eines 10 km-Pufferstreifens mit dem Wirtsgestein Steinsalz in steiler Lagerung in Ihrem Bundesland verortet sind, bitten wir um die Übersendung aller bereits digital vorliegenden Bohrakten. Dabei sind sämtliche gescannte Unterlagen aus den Akten (PDF, TIF oder ähnliche Formate) zu berücksichtigen. Dies entspricht einer Teillieferung dessen, was im Juni 2019 bereits abgefragt wurde.

Abschließend möchten wir Ihnen noch einmal ausdrücklich unsere Unterstützung bei der Aufbereitung der in Ihrem Archiv analog vorliegenden Datenbestände anbieten. Wie am 20.04.2022 erläutert haben wir die Möglichkeit, für das Standortauswahlverfahren relevante analoge Bestände im Archiv des LAGB durch Dienstleister in das digitale Format überführen

zu lassen. Dabei können wir Sie sowohl beim Scannen von Unterlagen in/aus Ihrem Haus sowie bei der Überführung von z. B. gescannten Bohrlochmessungen in weitere nutzbare Formate (LAS-Files) unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Bereichsleiterin
Standortauswahl

i. V.

Abteilungsleiter
Standortsuche

Referenzen

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (2021): *Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) zum „Zwischenbericht Teilgebiete gemäß § 13 StandAG“ der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) vom 28.09.2020 – zur Betroffenheit des Landes Sachsen-Anhalt*. Landesamt für Geologie und Bergwesen, Abt. Geologischer Dienst. Halle

Anhang:

Tabelle 1: Auswahl an Bohrungen mit digitalisierten Bohrlochmessungen gemäß Layer main_bohrlochgeophysik (Ihre Lieferung vom 17.09.2021 Az.: 346-2021):

1.1 Digitalisierungsstatus „abgeschlossen“ (46 Bohrungen)





1.2 Digitalisierungsstatus „Korrekturen noch nötig“ (28 Bohrungen)



1.3 Digitalisierungsstatus „BA-Digi noch, BLM-Digi fertig“ (4 Bohrungen)

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg - IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

USt-Id.Nr. DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728

Tabelle 2: Übersicht der vorhandenen bohrlochgeophysikalischen Messungen sowie dazugehörige Informationen für das GzME „Thüringer Becken“ (vgl. Punkt 2)

ba	Bohrlochabweichmessung, Bohrfad
cal	Kaliberlog
gr	Gamma-Ray
al_asn	Akustiklog, Sonic
ng	Neutron-Gamma
nn	Neutron-Neutron
ll_ild	Laterolog, Laterolog deep
ok	Oberkante (Resistivity)
uk	Unterkante (Resistivity)
kn	kleine Normale (Resistivity)
gn	große Normale (Resistivity)
el_undef	?
gg	Gamma-Gamma
tmp	Temperatur
il	Induktionslog, el. Leitfähigkeit (Resistivity)
sp	Eigenpotential, Spontaneous Potential
por	Porosität
perm	Permeabilitäten
	Durchlässigkeiten
	Kernstrecken (von-bis)
	Bericht zu den geophysikalischen Messungen